



# Traumata und andere psychische Erkrankungen von Geflüchteten

MELISSA STIERLE / JOHANNA HAB / BERTRAM KOCH



# GLIEDERUNG

- Definitionen – rechtliche Bedingungen – Zahlen und Fakten
- Psychische Erkrankungen - Krankheitsbilder
- Therapiemöglichkeiten und Auswirkungen für die Soziale Arbeit

# TRAUMATA

- Traumata (griechisch) = Wunde
- Belastendes Ereignis oder eine Situation, die von der betreffenden Person nicht bewältigt und verarbeitet werden kann.

(Deutsche Traumastiftung 2021)

# ZAHLEN

- Circa 40 Prozent der Asylbewerber und Flüchtlinge in Deutschland machten mehrfach traumatisierende Erfahrungen und durchlitten Folter.
- Traumatische Erlebnisse vor, während und nach der Flucht

(Deutscher Ärzteverlag GmbH, Redaktion Deutsches Ärzteblatt 2009)



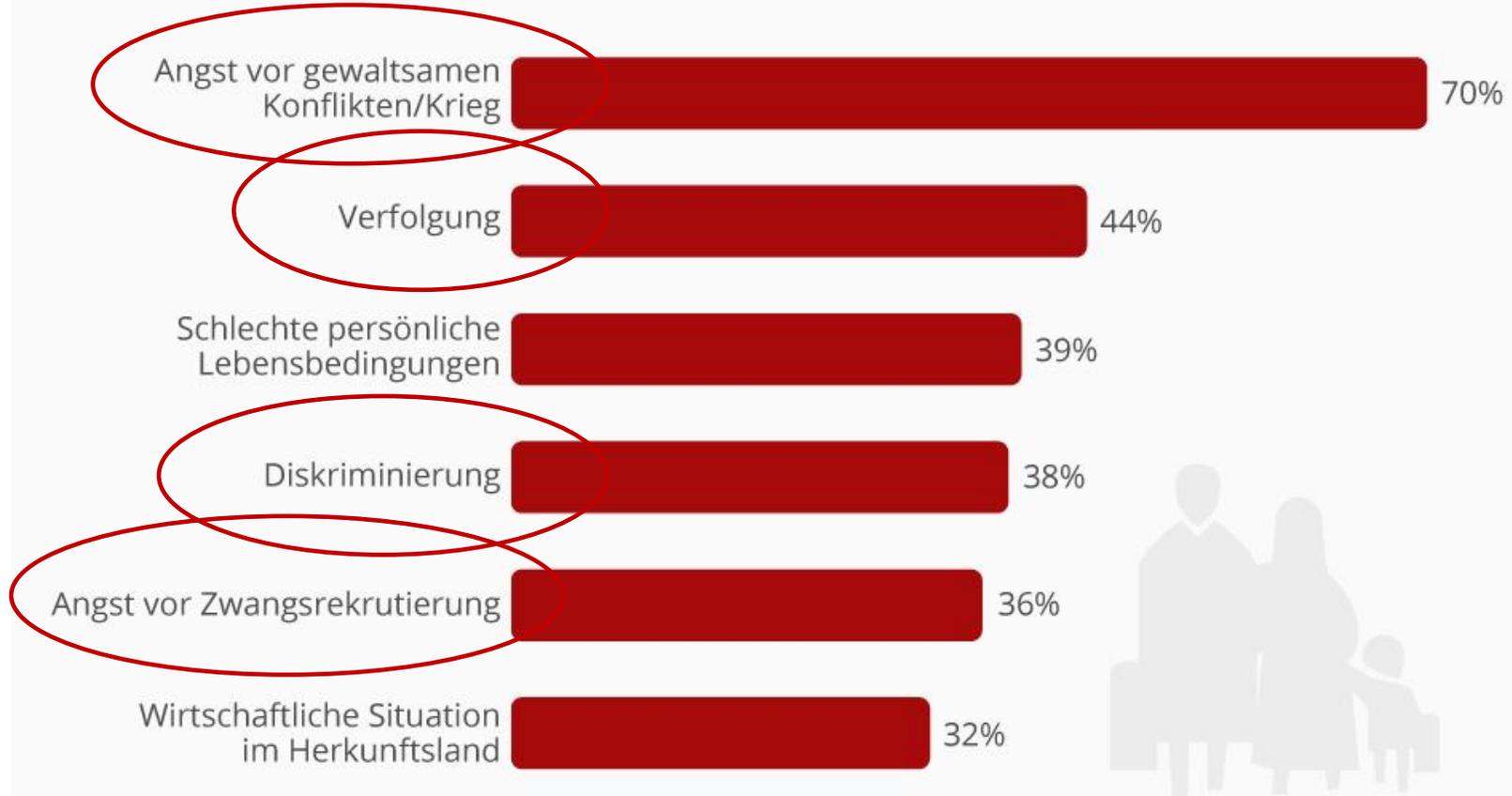
# THEORIE UND PRAXIS

DIE UMSETZUNG DER MENSCHENRECHTE IN ZAHLEN UND BILDERN



# Die meisten Flüchtlinge fliehen vor Krieg

Gründe für das Verlassen des Herkunftslandes



# UN-MENSCHENRECHTSKONVENTION

- Im Krieg werden die meisten Menschenrechte verletzt
- Wo Menschenrechte verletzt werden, entsteht ein Raum für traumatische Erfahrungen

- **Artikel I - Freiheit, Gleichheit, Solidarität**
- Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen.

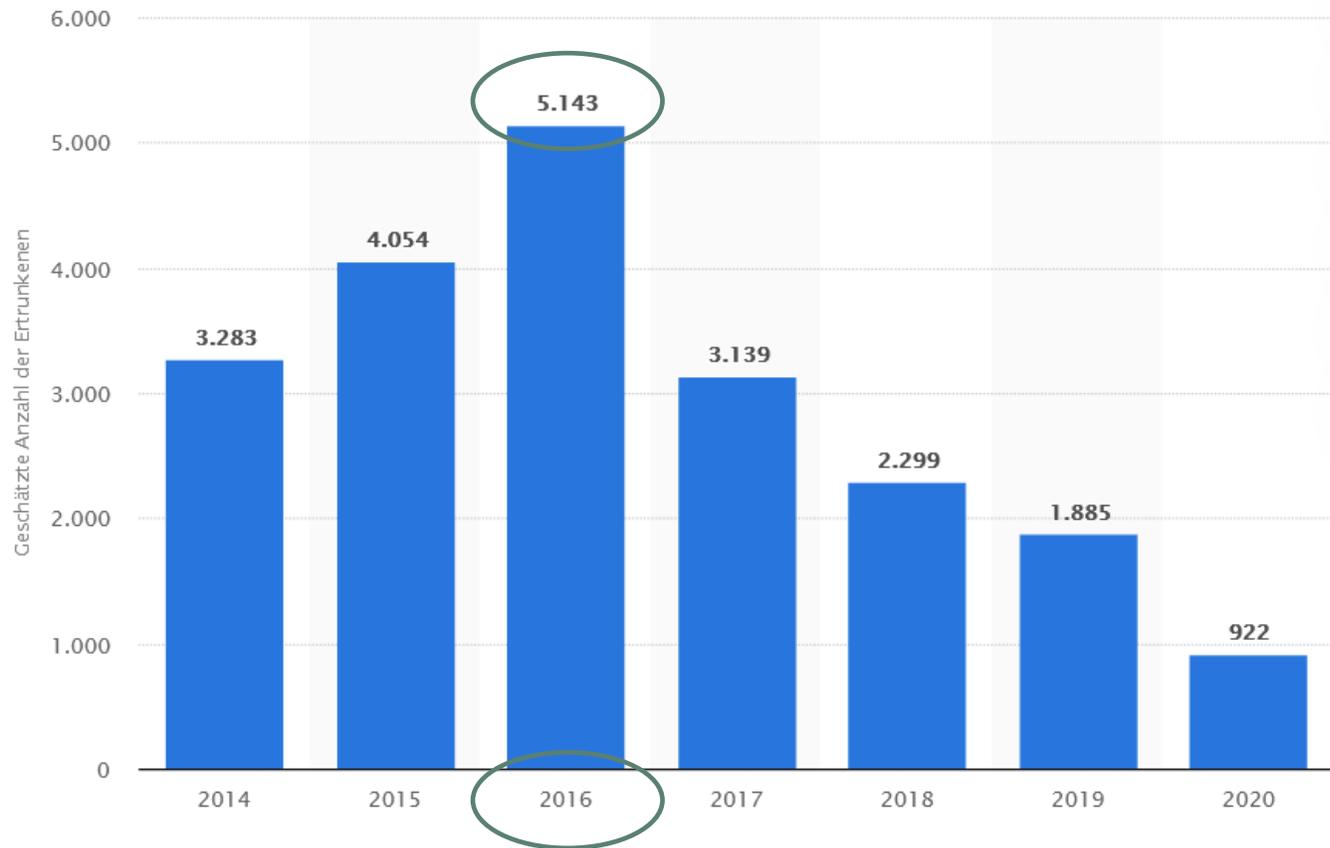


- **Artikel 3 - Recht auf Leben und Freiheit**
- Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.



# ENTSCHEIDUNG ZUR FLUCHT

- Lebenssituation ist nicht tragbar, zu belastend
- Menschen fliehen um Lebensqualität (zurück) zu bekommen
- Auf der Flucht erfahren sie weiter menschenunwürdige Zustände



(Statista 2021)

# GESCHÄTZTE ANZAHL DER ERTRUNKENEN

# GEGEBENHEITEN AUF DER FLUCHT

## BOSNIEN UND HERZEGOWINA - LIPA

Aktuell wird das EU-  
Asylrecht gebrochen

- Pushbacks



Sogar Kinder sollen regelmäßig  
Opfer von Gewalt an der  
kroatischen Grenze werden.

# EUROPÄISCHES ASYLRECHT

„Jeder, der vor Verfolgung oder ernsthaftem Schaden in seinem Herkunftsland flieht, hat das **Recht, einen Antrag auf internationalen Schutz** zu stellen.

Asyl ist ein Grundrecht und es ist eine internationale Verpflichtung der Vertragsparteien [...] dieses Recht zu gewähren.“

(Europäisches Parlament 2020)

- Griechische Insel  
Lesbos - Moria



# ERFAHRUNGEN, DIE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN AUSLÖSEN KÖNNEN

- Gewalt / am eigenen Leib oder bei anderen Geflüchteten miterlebt
- Todesangst
- Menschenunwürdige Lebensbedingungen
- Zukunftsangst/ Belastende Situationen in der Zeit der Aufenthaltsunsicherheit
- Psychosoziale Veränderungen und Schwierigkeiten (eingeschränktes/ fehlendes soziales Netzwerk, Verlust des kulturellen Bezugsrahmens, erschwerte Kommunikation...)
- ...

(Pabst u.a. 2013:115f)

# NACH DER FLUCHT

- Geflüchtete müssen im Ankunftsland weitere Ängste ausstehen
  - Fremdheitsgefühl
  - Sprachbarriere
  - Angst vor Abschiebung
  - Unterkunftssituation
  - Je nach Land besteht auch die Angst vor Polizeigewalt
  - ...



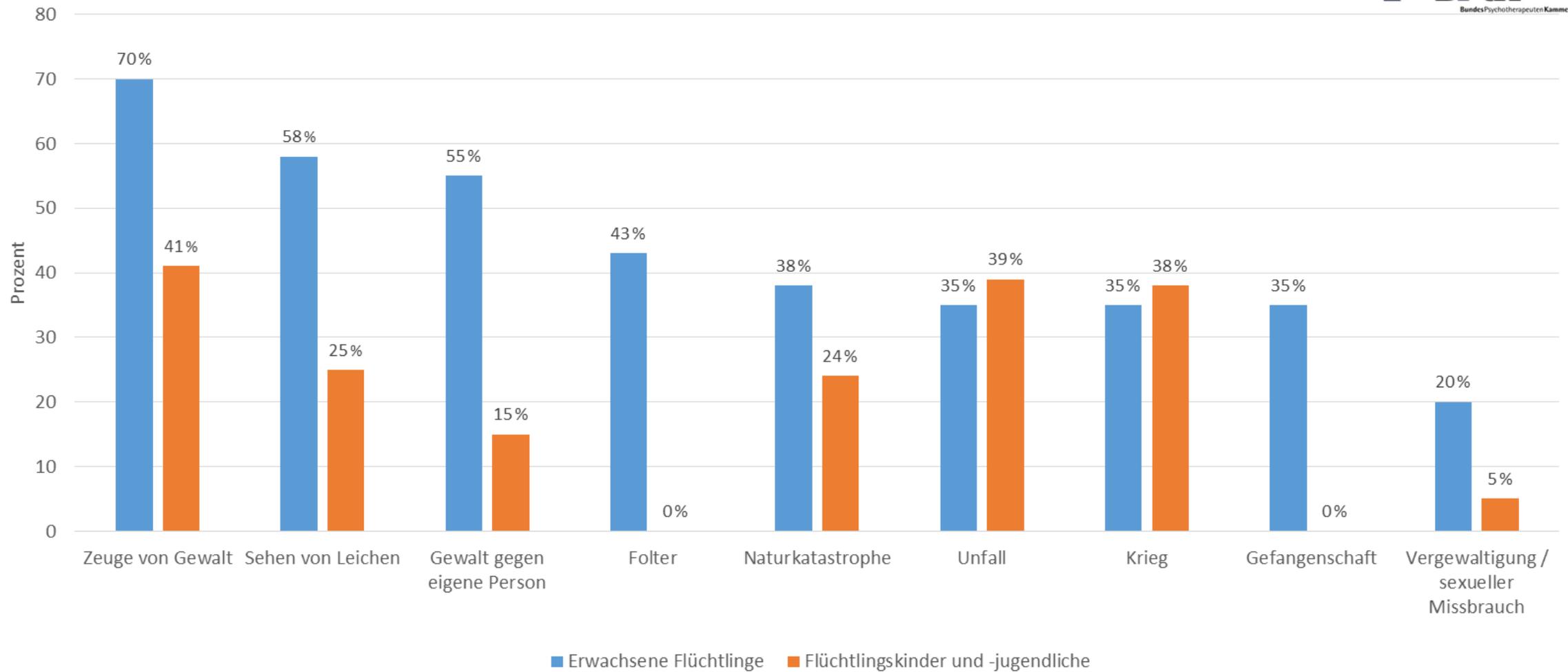
# TRAUMATA UND ANDERE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN



# SEELISCHES TRAUMA

- Schwere seelische Verletzung
- Folge eines außergewöhnlich belastenden persönlichen Erlebnisses
- Bewältigung der Situation nicht ausreichend und Betroffene sind überfordert
- Hohe seelische Belastung → Stress
- Menschen fühlen sich hilflos und erleben große Angst

# Abbildung 1: Traumatische Erlebnisse bei Flüchtlingen in Deutschland

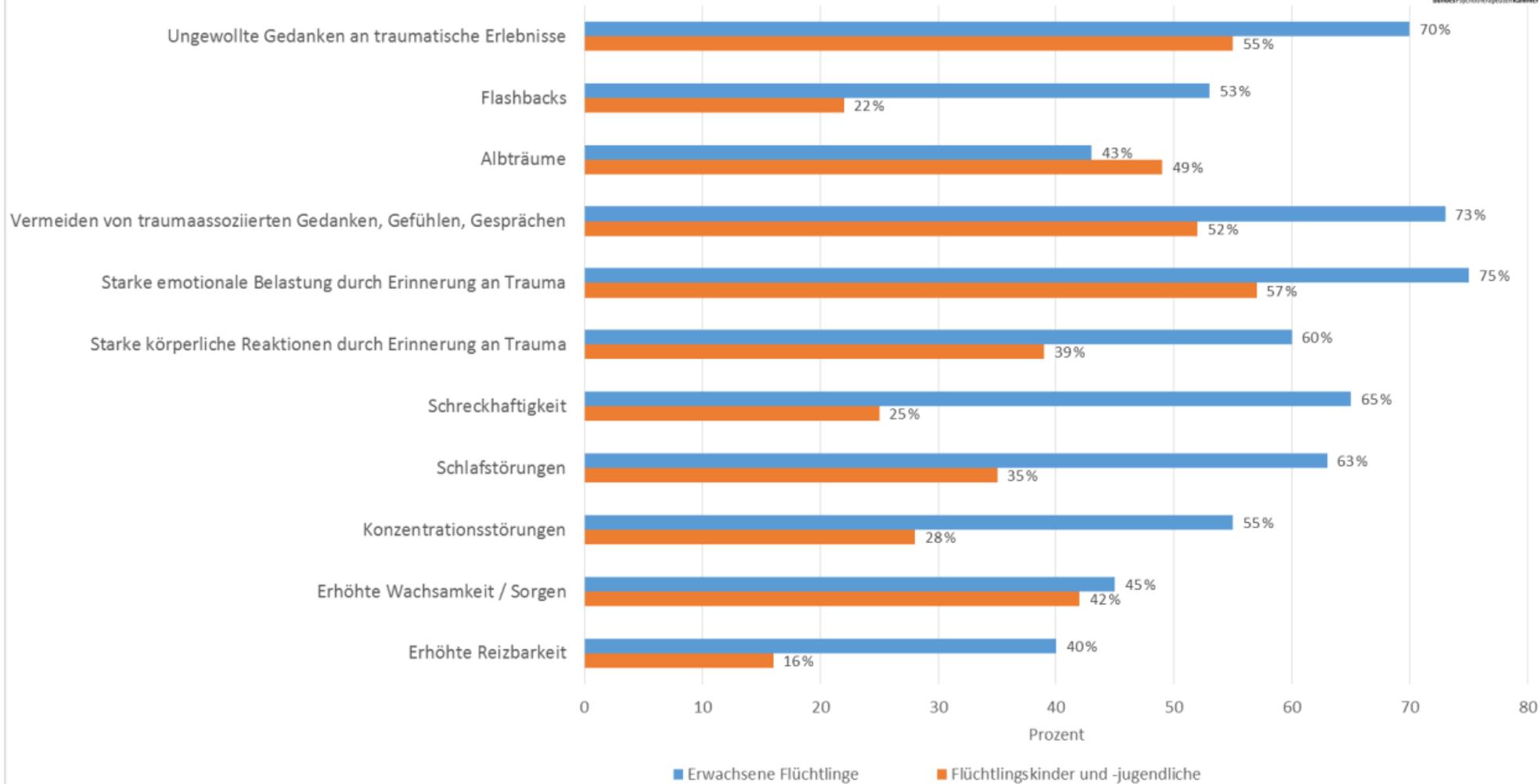


(BPtK 2015: 4)

# ENTSTEHUNG EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG

- Psychische Reaktionen auf außergewöhnlich belastende Ereignisse sind normal  
→ noch keine psychische Erkrankung
- Mögliche Reaktionen während eines Ereignisses:  
→ Angst, Hilflosigkeit usw.
- Mögliche Reaktionen nach einem Ereignis:  
→ Schlafstörungen, innere Unruhe, Schreckhaftigkeit, Schuldgefühle usw.

Abbildung 2: Traumaassoziierte Symptome bei Flüchtlingen in Deutschland



# ENTSTEHUNG EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG

- Unzureichende Bewältigung des Ereignisses und mangelnde Unterstützung führen zu psychischen Erkrankungen
- Meist nach Jahren bzw. Jahrzehnten
- Folgen: Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Angststörungen, Depressionen, Suchterkrankungen, psychosomatische Erkrankungen

# POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG (PTBS)

- Psychische und physische Reaktion auf ein außergewöhnlich (lebens-) bedrohliches Ereignis, das kein adäquates Verhalten zulässt.
- Bewältigungsversuche bleiben erfolglos.
- Ereignis prägt sich als Erlebnis fundamentaler Hilflosigkeit und Versagens ein.

# POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG (PTBS)

- Mutwillig durch Menschen verursacht
- Vertrauen in Menschen wird tiefgreifend erschüttert
- Schwere und Dauer der traumatischen Situation beeinflusst Ausprägung der Belastungsstörung
- Geflüchtete: Prozess durch aneinanderknüpfende traumatische Erfahrungen

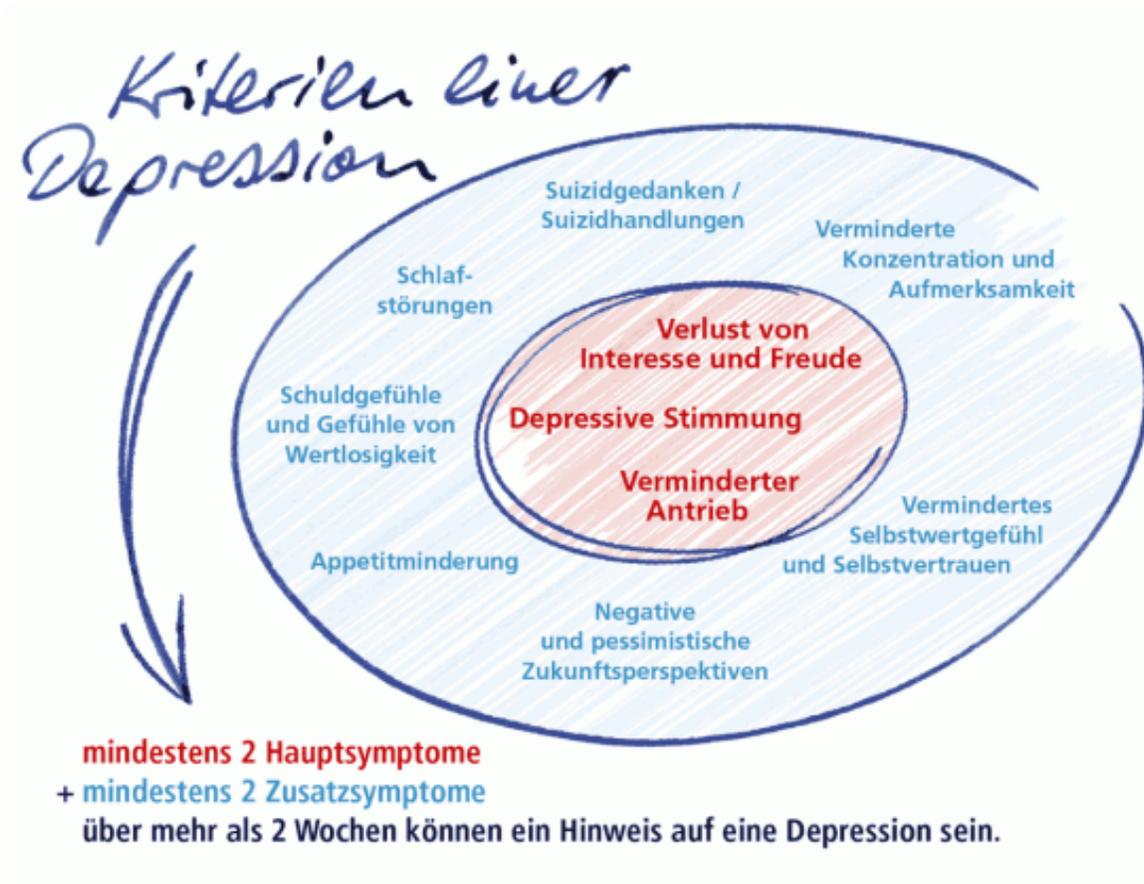
# POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGSSTÖRUNG (PTBS)

- Symptomatik
  - innere Bilder spielen sich wie ein Film ab und erzeugen Flucht- und Abwehrreaktionen
  - Vergangene Bedrohung wird als aktuell wahrgenommen
  - Die Gefahr besteht nicht mehr real und kann nicht mehr überwunden werden, kein Erfolg.
  - Gefühl des Ausgeliefertseins
- Häufigste Begleit- und Folgestörung: Suizidalität.

# ANGSTSTÖRUNGEN

- Erinnerungen können Unruhe, Angst und Bedrohungsgefühl auslösen
- Angst ohne realen Anlass/ Bedrohung
- Reaktionen:  
Konzentrationsstörungen, Schreckhaftigkeit, Reizbarkeit, Herzrasen, Wutausbrüche, Schwitzen, Zittern usw.

# DEPRESSIONEN



(Abb. Kriterien einer Depression, Deutsche Depressionshilfe 2020)

# PSYCHOSOMATISCHE ERKRANKUNGEN

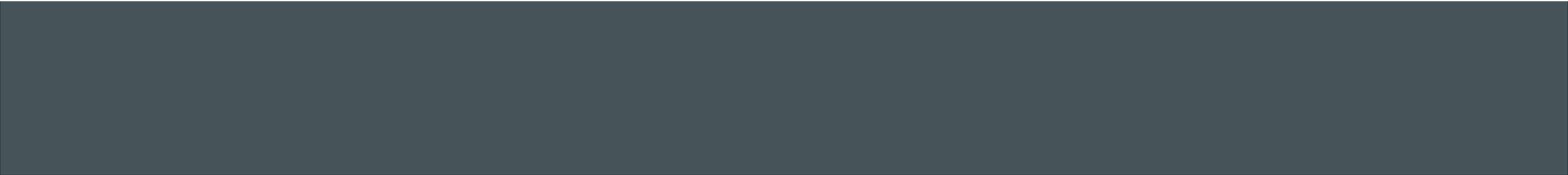
- Körperliche Beschwerden: Kopf-,Rücken-,Magenschmerzen, Ganzkörperschmerzen
- Direkte Folge von Folter oder Fluchtverletzungen
- Stressbedingte chronische Verspannungen der Muskulatur nach Extremlastungen
- Erinnerung an den erlebten Schmerz

# WEITERE PSYCHISCHE FOLGEN UND ERKRANKUNGEN

- Suchterkrankungen
- Anhaltende Persönlichkeitsveränderungen
- Soziale Schwierigkeiten, mangelndes Vertrauen



# THERAPIEMÖGLICHKEITEN



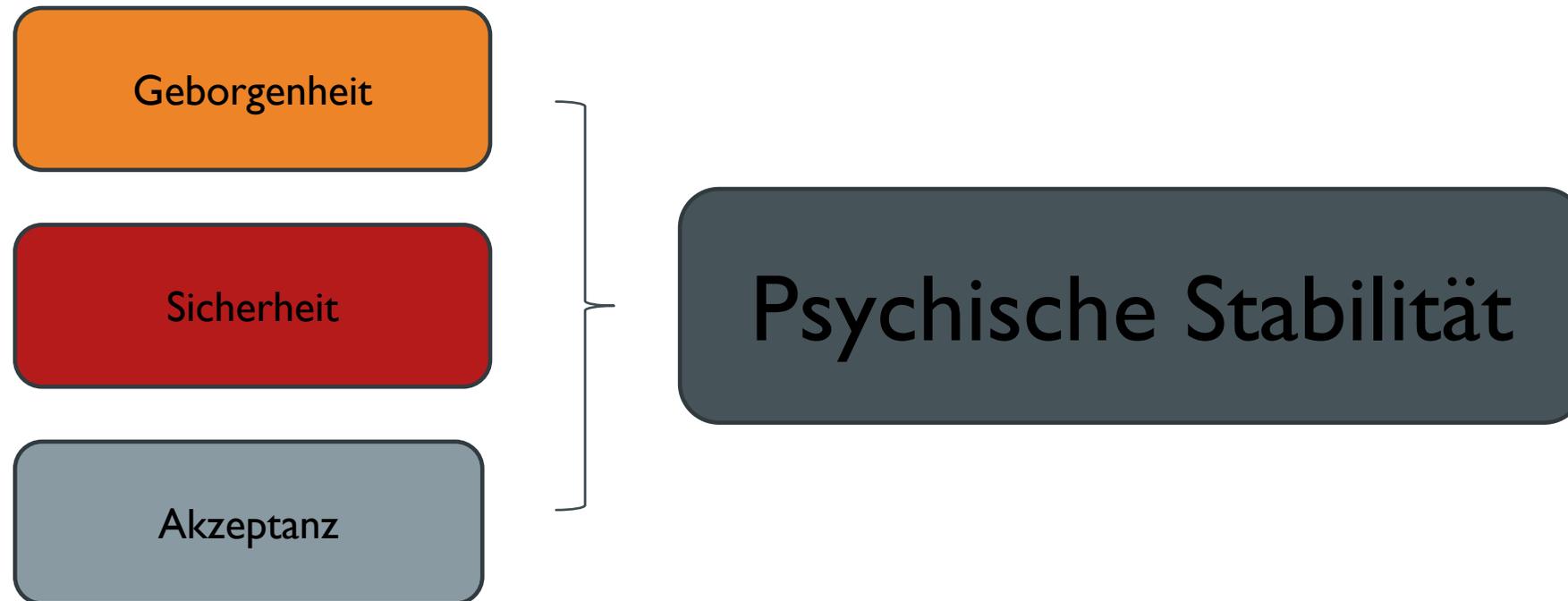
# THERAPIEMÖGLICHKEITEN UND AUSWIRKUNGEN AUF DIE SOZIALE ARBEIT

- Prävention
- Mögliche symptombezogene Hindernisse & Kulturspezifische Aspekte
- Therapiemöglichkeiten
- Auswirkungen auf die Soziale Arbeit – Interdisziplinäre Zusammenarbeit

# PRÄVENTION

- Psychische und körperliche Gesundheit: Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration
- Laut AsylbLG Anspruch auf Notversorgung
- Nach 15 Monaten Aufenthalt haben Geflüchtete Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- Frühzeitige Erkennung

# PRÄVENTION



# MÖGLICHE SYMPTOMBEZOGENE HINDERNISSE

- Misstrauen, Rückzugs- und Isolationstendenzen
- Mangelnde Kommunizierbarkeit von traumatischen Erfahrungen
- Scham- und Schuldgefühle
- Assoziative Verknüpfung der Exploration mit vergangenen Verhör- und/oder Foltererfahrungen
- Bedingte Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen

(Knaevelsrud 2012)

# KULTURSPEZIFISCHE ASPEKTE

- u.a.:
- Kommunikationsformen (nonverbal/verbal)
- Vorstellung von Hilfe und Unterstützung
- Heilserwartungen
- Soziale Folgen für Gewaltopfer auf Grund vorherrschender Tabus

(Knaevelsrud 2012)

# THERAPIEMÖGLICHKEITEN

## Psychotherapie

### Traumafokussierter Ansatz

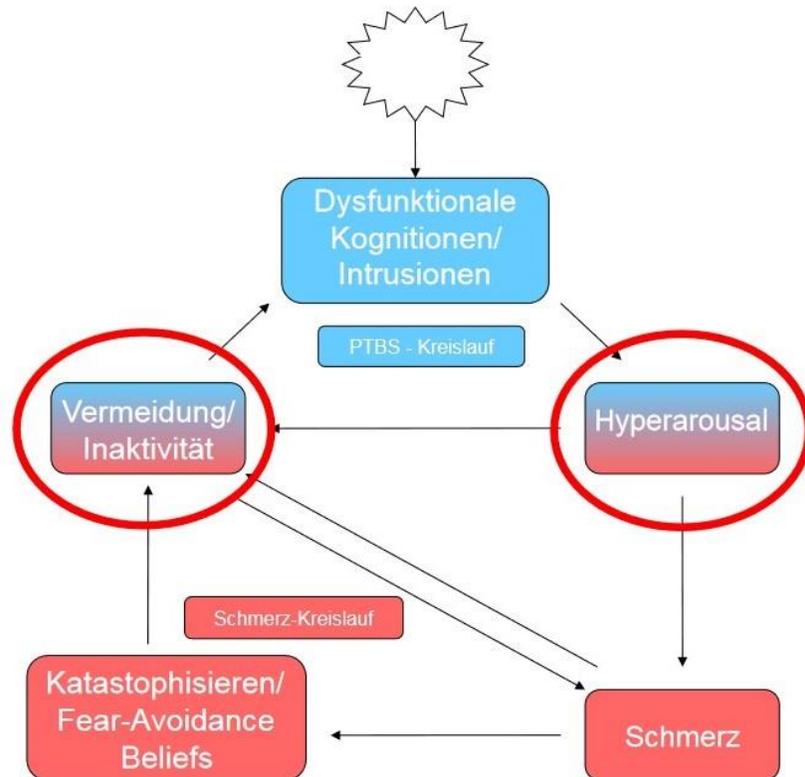
- Fokussiert Psychopathologie
- Aufdeckender Ansatz

### Stabilisierender Ansatz

- Fokussiert psychosoziale Funktionen
- Aufbau innerer Struktur

# THERAPIEMÖGLICHKEITEN

## Schmerztherapie



Perpetual Avoidance Model (Liedl 2008)

### Ablauf der Schmerztherapie

#### Phase 1

Psychoedukation und Entwicklung eines individuellen Störungsmodells, Ableitung eines individuellen Behandlungsrationalis

#### Phase 2

Individuelle Entspannungsverfahren, Spannungs- /Schmerz- und Entspannungssituationen, biofeedback-gestützte Übungen

#### Phase 3

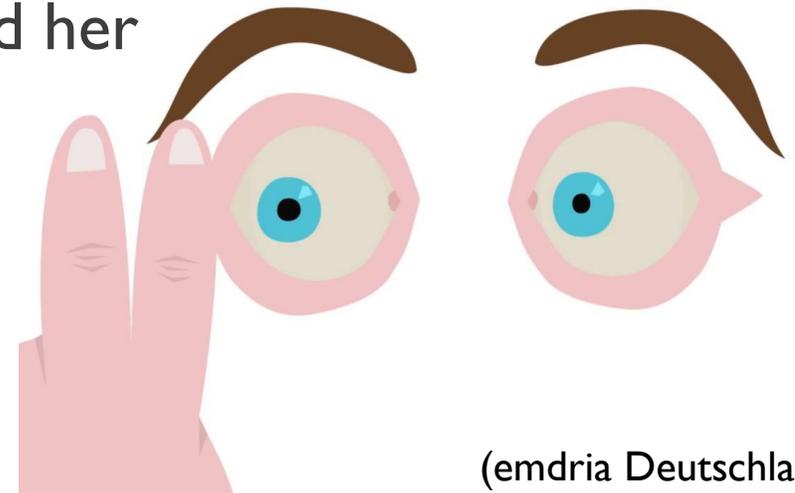
Kognitive Restrukturierung bzgl. Dysfunktionaler Gedanken, Verhaltensmuster und Inaktivität, Evaluation erlernter Methoden

(Knaevelsrud 2015:26)

# THERAPIEMÖGLICHKEITEN

## EMDR (Eye movement desensitization and reprocessing)

- Ist eine Art der Expositionstherapie
- Das traumatische Geschehen wird in Gedanken noch einmal durchgegangen
- Besonderheit: Währenddessen wird die Aufmerksamkeit auf die Hand des Therapeuten gerichtet, diese bewegt sich hin und her



# THERAPIEMÖGLICHKEITEN

## Medikation

- Eine rein medikamentöse Behandlung ist nicht ausreichend!





# AUSWIRKUNGEN AUF DIE SOZIALE ARBEIT – INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT



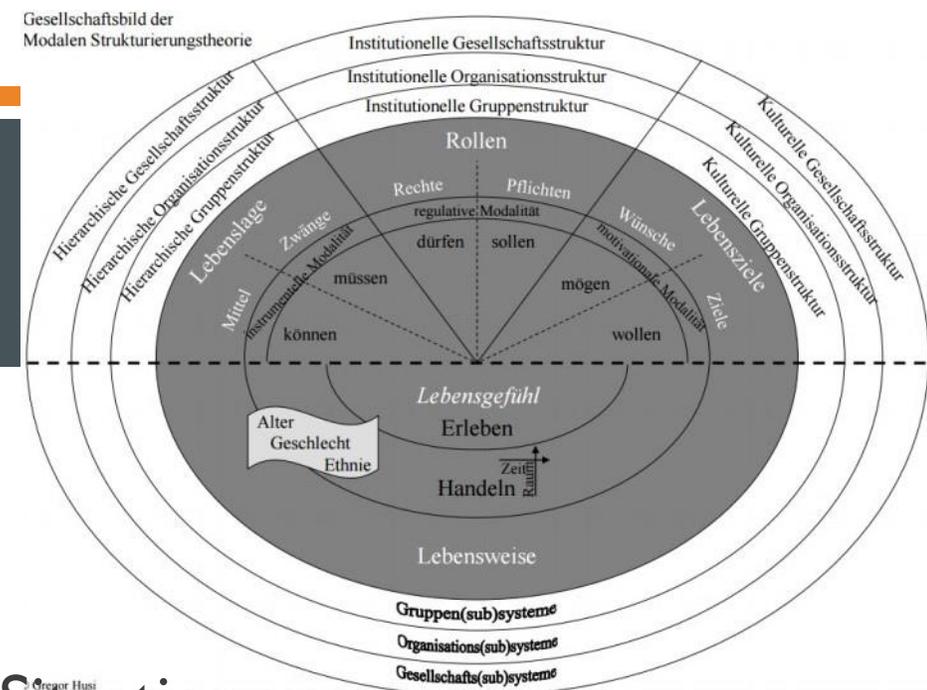
# INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT

- Es ist unerlässlich, dass Spezialisten aus allen Fachbereichen, ihr Wissen einbringen.
- Gefragt sind dabei nicht nur Psychologen\*innen und Sozialarbeiter\*innen, sondern auch:
- Ärzte\*innen, Psychotherapeuten\*innen und Rechtsanwälte\*innen

# WIE KANN DIE SOZIALE ARBEIT UNTERSTÜTZEN?

- Sozialarbeiter\*innen müssen, je nach Thematik, die traumatisierte Person zu den verschiedenen Spezialisten\*innen triagieren.
- → Wichtig! Es benötigt ein Konzept, das das komplexe Zusammenspiel konzentriert.
- Neben der therapeutischen Behandlung benötigen die Geflüchteten Unterstützung im Alltag
- → Sozialrechtlich und ökonomisch
- → dabei spielt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen eine große Rolle

# MODALE STRUKTURIERUNGSTHEORIE



## Das theoretische Modell von Gregor Husi

- Dient der Sozialen Arbeit als Hilfestellung, um die Situation von Geflüchteten differenziert betrachten zu können
- Sozialarbeiter\*innen können damit für die Befindlichkeit der einzelnen Personen sensibilisiert werden, um demnach die bestmögliche Unterstützung zu initiieren.
- Dabei spielen kulturelle Faktoren der Geflüchteten eine große Rolle

Abbildung 5: Modale Strukturierungstheorie (Quelle: Gregor Husi, 2011)

## ZUR DISKUSSION

Welche Grenzen und Herausforderungen ergeben sich in der Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten?

# LITERATURVERZEICHNIS

- GRONINGER, Kathrin, Irena PETZOLDOVA, Joachim RÜFFER und Wiebke WÜRFLINGER, 2003: *Material zur Traumaarbeit mit Flüchtlingen: Psychische und physische Reaktionen von Flüchtlingen nach Kriegs- und Gewalterfahrungen. Über den Umgang mit dem Trauma*. Manual I. Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag.
- BPtK, BUNDESPSYCHOTHERAPEUTENKAMMER, Hrsg., 2015. *BPtK Standpunkt: Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen* [Online-Quelle]. Berlin: BPtK [Zugriff am 15.01.2021]. Verfügbar unter: [https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20150916\\_bptk\\_standpunkt\\_psychische\\_erkrankungen\\_fluechtlinge.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20150916_bptk_standpunkt_psychische_erkrankungen_fluechtlinge.pdf)
- MAGAARD, Julia, Moritz KÖHNEN, Dr. Sarah LIEBHERZ, Dr. Jörg DIRMAIER und Prof. Dr. Dr. Martin HÄRTER, 2020. *Trauma* [Online-Quelle]. Stand 2020. [Zugriff am 15.01.2021]. Verfügbar unter: [https://www.psychenet.de/images/Themen/FC-Trauma\\_070720.pdf](https://www.psychenet.de/images/Themen/FC-Trauma_070720.pdf)
- STIFTUNG DEUTSCHE DEPRESSIONSHILFE, 2020. *Diagnose der Depression* [Online-Quelle]. [Zugriff am 15.01.2021]. Verfügbar unter: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/was-ist-eine-depression/diagnose-der-depression>
- DEUTSCHE TRAUMASTIFTUNG, 12.01.2021. *Deutsche Traumastiftung – Was ist ein Trauma?* [Online-Quelle] [Zugriff am 12.01.2021]. Verfügbar unter: <https://www.deutsche-traumastiftung.de/traumata/allgemein/>
- DEUTSCHER ÄRZTEVERLAG GMBH, REDAKTION DEUTSCHES ÄRZTEBLATT, 2009. *Traumatisierte Flüchtlinge: Psychische Probleme bleiben meist unerkannt* [Online-Quelle] [Zugriff am 12.01.2021]. Verfügbar unter: <https://www.aerzteblatt.de/archiv/66991/Traumatisierte-Fluechtlinge-Psychische-Probleme-bleiben-meist-unerkannt>
- EUROPÄISCHES PARLAMENT, 2020. *Das Recht auf Asyl sicherstellen* [Online-Quelle] [Zugriff am 17.01.2021]. Verfügbar unter: <https://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/democracy-and-human-rights/fundamental-rights-in-the-eu/guaranteeing-the-right-to-asylum>
- STATISTA, 12.01.2021. *Im Mittelmeer ertrunkene Flüchtlinge 2020 | Statista* [Online-Quelle] [Zugriff am 12.01.2021]. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/892249/umfrage/im-mittelmeer-ertrunkenen-fluechtlinge/>
- Feldmann, Robert E. & Sidler, Jr. Günter H. 2013. *Traum(a) Migration. Aktuelle Konzepte zur Therapie traumatisierter Flüchtlinge und Folteropfer*. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Knaeveosrud, Christine 2015. *Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen – Prävalenz, Symptome, Verlauf und Behandlung* [Online-Quelle] [Zugriff am 13.01.2021] Verfügbar unter: <https://www.lpk-bw.de/sites/default/files/news/2015/20151020-vortrag-prof-dr-christine-knaevelsrud-versorgung-psychisch-kranker-fluechtlinge.pdf>
- Emdria Deutschland e.V., 13.01.2021. *Was ist EMDR?* [Online-Quelle] [Zugriff am 13.01.2021] Verfügbar unter: <https://www.emdria.de/emdr/was-ist-emdr>

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abbildung 1 (Mann mit Kind)
- Abbildung 2 (zwei Männer in Trümmern) <https://www.tagesspiegel.de/images/editors-note-graphic-content-a-syrian-man-carries-a-victim-following-a-reported-air-strike-on-the-rebel-held-northwestern-city-of-idlib-on-september-10-2016-more-than-290-000-people-have-been-killed-in-syria-since-its-conflict-erupted-in-march-2011-and-millions-displaced-by-the-fighting-af/14568348/1-format43.jpg>
- Abbildung 3 (Zelte in Lipa) [https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/reportage-lipa-103~\\_v-videowebl.jpg](https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/reportage-lipa-103~_v-videowebl.jpg)
- Abbildung 4 (Kinderrücken) Die NEWS-WG / Bayerischer Rundfunk
- Abbildung 5 (Frau mit Kind in Moria) <https://www.tagesspiegel.de/images/topshot-a-womancarries-her-child-as-she-crosses-a-wooden-bridge-in-the-refugee-camp-of-moria-on-the-island-of-lesbos-on-november-26-2019-conditions-remain-difficult-in-the-overcrowded-moria-camp-in-greece-with-winter-fast-approaching-the-government-announced-on-november-20it-will-shut-down-t/25303498/5-format6001.jpg?inlsFirst=true>
- Abbildung 6 (EMDR) <https://arwenkleyngeld.nl/wp-content/uploads/2017/09/EMDR-pdf.jpg>
- Abbildung 7 (Medikamente) <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/media/media.6d1e3d8d-e937-413b-81c1-afa39040e04c.original700.jpg>